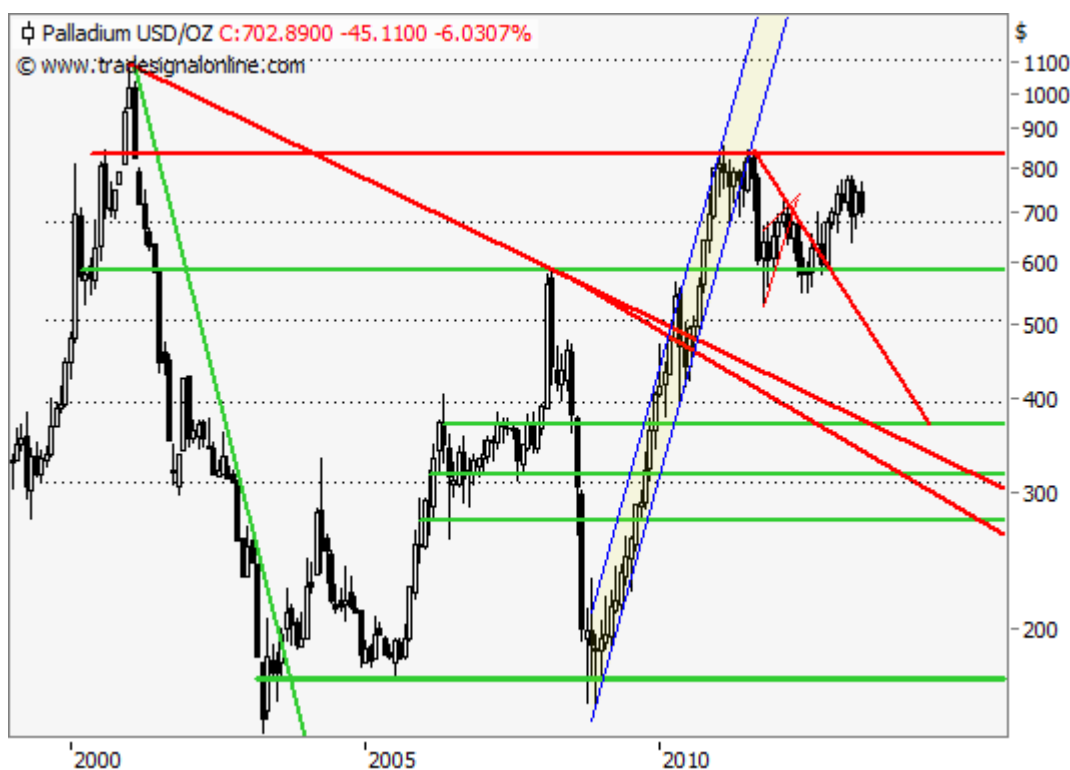


Palladium muss jetzt eindrehen, da ansonsten

...

19.06.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Im Hinblick zur vergangenen [Analyse vom 24. Mai](#) gelang es Palladium nicht wirklich klare Fortsetzungssignale auszusenden. Zwar schraubte sich der Preis marginal weiter nach oben, doch letztlich wurde das mögliche Ziel bei 780,00 USD klar verfehlt. Bei 769,75 USD endete nämlich der Ausflug in Richtung Norden und seither steht das Metall unter Abgabedruck, welcher bereits während des gestrigen Handels zum Test der Marke von 700,00 USD führte. Auf was man sich nun einstellen sollte, erfahren Sie im anschließenden Fazit.

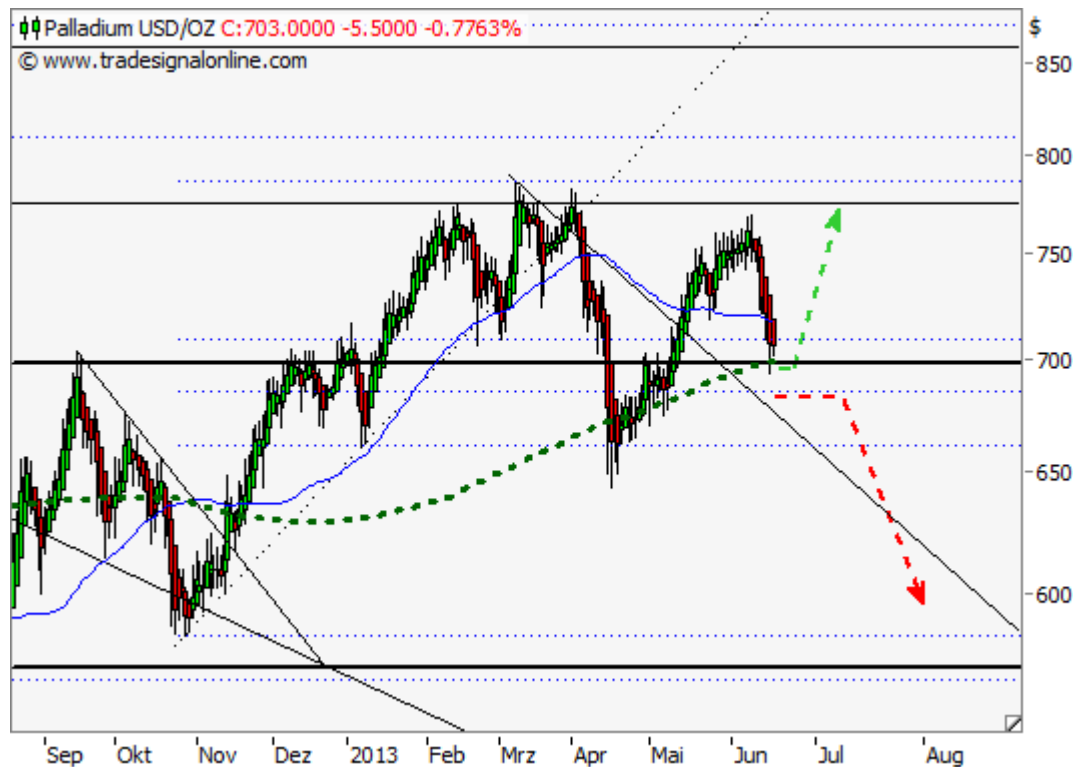


Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Der laufende Abwärtssimpuls bringt Palladium derzeit in Bedrängnis, so dass eine weitere Korrekturwelle nicht ausgeschlossen werden kann. Dennoch bietet sich auf aktuellem Niveau und insbesondere oberhalb von 700,00 USD in Verbindung des ebenfalls dort verlaufenden gleitenden 200-Tage-Durchschnitts (SMA - aktuell bei 699,33 USD) eine spekulative Einstiegschance im Sinne einer unmittelbar bevorstehenden Aufwärtsbewegung in Richtung von 780,00 USD. Alles weitere, sprich der dann mögliche Sprung über 786,50 USD, wird zeitgerecht hier analysiert werden - vorausgesetzt diese Umkehr gelingt Palladium auch.

Kommt es konträr dazu jedoch zu einem erneuten Rückfall unter 700,00 USD, so könnte sich speziell unterhalb von 685,00 USD eine Korrekturausdehnung bis 660,00 und tiefer bis 643,50 USD erschließen. Die charttechnische Situation hätte sich in diesem Fall klar zu Gunsten der Bären entwickelt, was im weiteren Verlauf auch durchaus Abgaben bis rund 600,00 USD möglich werden lassen könnte.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Unter spekulativen Gesichtspunkten wäre ein Long-Engagement auf aktuellem mit dem Charme einer Erholungsbewegung bis 780,00 USD anzusehen. Die Verteidigung der Marke von 700,00 USD allerdings vorausgesetzt und so könnte es sogar noch ein bullischer Sommer mit Preisen jenseits von 786,50 USD werden.

Short Szenario:

Bleibt der aktuelle Verkaufsdruck weiterhin existent, so müsste man bei erneutem Rückgang unter die runde 700,00-USD-Marke von einer Korrekturfortsetzung ausgehen. Diese dürfte insbesondere unter 685,00 USD an Fahrt gewinnen und für Verluste bis hin zum letzten Zwischentief bei 643,50 USD sorgen, bevor es darunter bis hin zum runden 600,00-USD-Niveau abwärts gehen dürfte.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/43602--Palladium-muss-jetzt-eindreihen-da-ansonsten-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).